

Lord Harry Potter

Harry als Reinblut

Von -nexy-

James Potter war nervös. Streich das, er hatte panische Angst. Heute würde er seinen Vater um Erlaubnis fragen. Er wollte Lily Evans heiraten und dafür brauchte er die Zustimmung seines Vaters.

Er brauchte diese Zustimmung, da er nicht auf sein Erbe, das Geld der Potter-Familie verzichten wollte. Auch wollte er Lily etwas bieten können, damit sie sich nicht doch noch für Snievelus entscheiden würde. Das Geld war das einzige mit dem er sie von diesem schleimigen Slytherin fern halten konnte. Jetzt musste nur noch sein Vater mitspielen.

Seit gestern war er mit seiner Schulbildung in Hogwarts fertig und er wollte Lily so schnell wie möglich fragen. Er liebte sie. Ihre Haare, ihre Augen, ihre...

Bevor er seinen Gedanken zu Ende führen konnte, trat sein Vater in den Raum. James war sehr froh darüber, dass sie sich im Wohnzimmer trafen und nicht im Arbeitszimmer seines Vaters. Er fühlte sich dort immer wie ein kleiner Junge, der etwas angestellt hatte.

„James, was bringt dich zu mir? Brauchst du wieder Geld? Oder möchtest du die Erlaubnis haben, dich einer politischen Gruppierung an zu schließen? Oder hast du, was ich sehr hoffe, endlich deinen irrsinnigen Traum vom Auror werden abgelegt und bist nun bereit deine Position als mein Nachfolger einzunehmen und bei mir zu lernen?“, fragte Lord Charlus Potter.

„Also eigentlich wollte ich dir mitteilen, dass ich Auror werde, ich habe mich bereits in der Akademie angemeldet. Und dann wollte ich noch fragen, ob ich Lily Evans aus meinem Hogwarts-Jahrgang heiraten kann? Sie ist eine sehr begabte He...“; James kam nicht dazu, seine Bitte zu Ende zu formulieren, da wurde er bereits von seinem Vater unterbrochen, „Aus welcher Familie stammt sie? Ich kenne keine Reinblutfamilie mit dem Namen Evans. Was ist mit deiner Verlobung mit Romina Roshnik? Du bist seit deinem 7. Lebensjahr mit ihr verlobt und außerdem haben ihr Vater und ich dies bereits geplant und uns auf einen gemeinsamen Erben gefreut.“

James wurde mit jedem Wort von seinem Vater ruhiger und unsicherer. Er konnte überhaupt nicht einschätzen, wie sein Vater reagieren würde.

„Lily Evans ist eine Muggelgeborene. Sie ist die begabteste He...“, James wurde abermals unterbrochen. „Nur weil ich kein Reinblut-Fanatiker bin, heißt das nicht das ich möchte, dass meine Linie versiegt!“, Charlus Potter wurde mit jedem Wort lauter und energischer. Am Ende des Satzes machte er eine abrupte Pause und drehte sich von James weg. Er ging ein paar Schritte durch den Raum und schien zu überlegen.

„Ich gewähre dir diese Hochzeit unter der Bedingung, dass dein erstgeborenes Kind ein Reinblut mit Romina Roshkin ist und das er der Haupterbe ist. Das Kind wird von mir unterrichtet, sobald er alt genug ist und wird auch dann die Ferien bei mir verbringen. Du wirst dies den beiden Frauen erklären. Wenn eine der beiden, vor allem Romina, nicht zustimmt, dann werde ich einer Hochzeit mit Lily nicht zustimmen. Solltest du sie dann trotzdem heiraten, werde ich dich enterben und deinen Bruder zum Erben ernennen. Ich erwarte deine Eule“, mit diesen Worten verlies er den Raum und lies seinen Sohn allein zurück.